

"Psychotraumatologie im Kontext besonders Schutzbedürftiger"

Curriculare Fortbildungsreihe zum Thema Flucht, Folter und Trauma

1. Grundlagen Psychotraumatologie und Besonderheiten in der Arbeit mit Geflüchteten (05.09.25)
2. Diagnostische Grundlagen und Abfassung von qualifizierten Stellungnahmen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren (26.09.25)
3. Therapie mit erwachsenen Geflüchteten (07.11.25)
4. Therapie mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Familien (21.11.25)

Die vier Theorie-Praxis-Seminare finden jeweils freitags von 10:30 bis 17:30 (je 8 UE) bei Refugio statt und werden vom Behandlungsteam Refugio durchgeführt. Sie richten sich vorrangig an Berater:innen, Pädagog:innen und Psychotherapeut:innen, die mit traumatisierten Menschen mit Fluchterfahrungen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) im Kontext der Exilsituation arbeiten. Jede Fortbildung kann auch einzeln gebucht werden. Aufgrund begrenzter Teilnehmendenzahl ist eine Anmeldung notwendig. **Anmeldung** bitte per E-Mail an: fortbildung@refugio-bremen.de

05.09.25 - 10.30 bis 17.30

1: Grundlagen Psychotraumatologie und Besonderheiten in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

- Epidemiologie: Flucht und psychische Belastung
- Grundlagen Psychotraumatologie, Besonderheiten der Flucht- und Exilsituation
- Kultur- Macht und Diskriminierungssensibilität
- Umgang mit Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen im therapeutischen Kontext
- Schutzbedarfe nach EU- Aufnahmerichtlinie und ihre rechtlichen Auswirkungen
- Grundlagen Asyl- und Aufenthaltsrecht, Relevanz für den Gesundheitssektor

26.09.25 - 10.30 bis 17.30

2: Diagnostische Grundlagen und Abfassung von qualifizierten Stellungnahmen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren

- PTBS und komorbide Störungen in ICD10/11 und DSM V: diagnostische Kriterien
- Besonderheiten der transkulturellen Anamnese und Diagnostik
- Exploration und Befunderhebung, Diagnostikinstrumente
- Qualifizierte Stellungnahmen im Asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren, Kontext und Notwendigkeit, fachliche Haltung, Inhalt und Bedeutung der sog. „Mindestnormen“

07.11.25 - 10.30 bis 17.30

3: Therapie mit erwachsenen Geflüchteten

- Methoden in der Psychotherapie mit traumatisierten Geflüchteten: Stabilisierung; Psychoedukation; Traumabearbeitung; Integration; Praxisübungen
- „Therapie zu Dritt“: Besonderheiten der psychotherapeutischen Arbeit mit Sprachmittlung

21.11.25 - 10.30 bis 17.30

4: Therapie mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Familien

- Kinder und Jugendliche auf der Flucht
- Entwicklungstrauma, entwicklungsabhängige Traumaverarbeitung
- Übergangswelten, Ressourcen und Bewältigungsstrategien, multimodale Therapieansätze

Ort: REFUGIO Bremen, Außer der Schleifmühle 53, 28203 Bremen

Die Fortbildungsseminare sind beantragt bei der Psychotherapeutenkammer Bremen.

Preis pro Fortbildung: 150€ inkl. Mittagsimbiss. Bei Buchung aller 4 Fortbildungen wird der Gesamtpreis auf 510€

reduziert. Preis für Studierende/PIAs und Transferleistungsempfänger:innen: 100€ (einzeln) bzw. 400€ (alle 4

Fortbildungen). Die Fortbildungen finden im Rahmen des Projekts SAFE finanziert von der Europäischen Union statt.



Finanziert von der
Europäischen Union